



# BODENTREPPPE SANIEREN - FOTOROMAN -

# **HÄUSER AUS DEN 1960ER, 1970ER UND 1980ER AUFGEPASST!**

Neben der Sanierung und Dämmung der Fassade, kommt es auch im inneren eines Hauses auf eine gute Isolierung und Luftdichtigkeit an.

# EIN ZWEIFAMILIENHAUS WIRD SANIERT.

## 1968

Das Zweifamilienhaus wird gebaut, mit Holzfenstern und ohne Dämmung.  
Die Familie zieht ein. Von 3 Personen wächst sie auf 5.

## 1970ER UND 1980ER JAHRE

Der Dachboden wird ein bisschen gedämmt aber nicht ausgebaut.  
Einzelne Räume dämmt der Hausherr selbst punktuell mit Styropor oder Glaswolle.  
Und dann? Passierte lange Zeit nichts.

## 2021

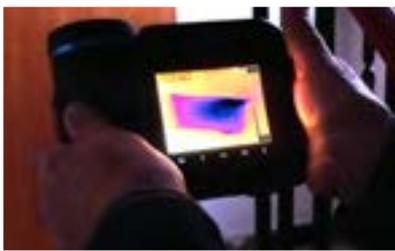
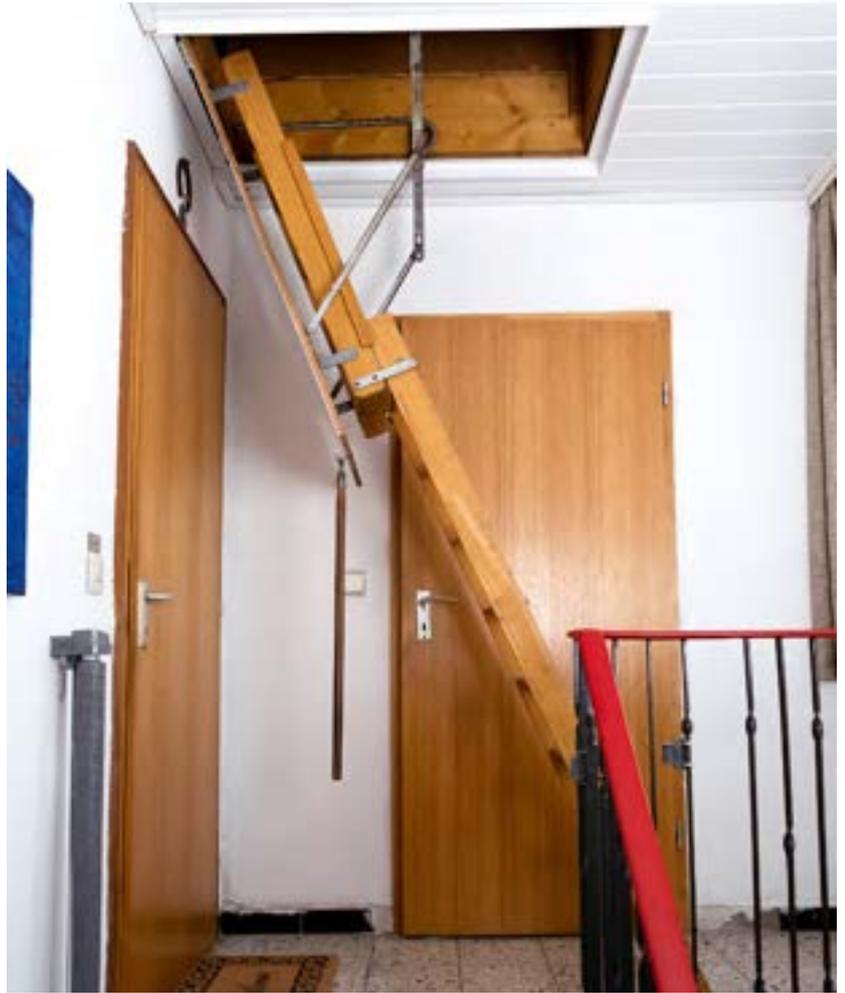
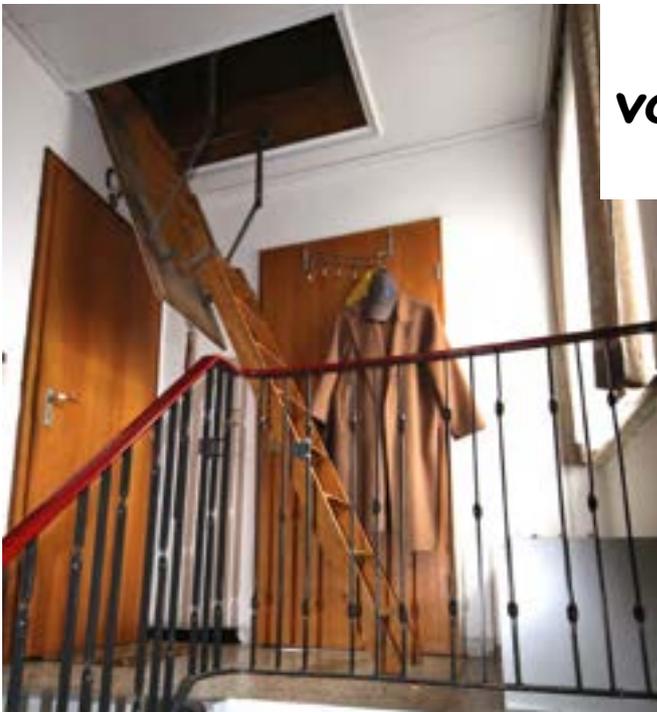
Energiekrise, Klimawandel, Krisen, Krisen, Krisen. Es wird Zeit, den explodierenden Energiekosten entgegenzutreten.

## 2023

Die Sanierung startet! Die Zwischenräume der Außenwände werden mit Granulat gefüllt, der Fußboden des Dachraumes ausgeblasen, neue Türen werden eingebaut. Und eine neue Bodentreppe wird montiert. Diese ist luftdicht und gedämmt.

DOLLE hat die passenden Treppen und Zubehör! Die Bodentreppen sind nicht nur optimal gedämmt und sehr komfortabel, sie werden auf Wunsch auch im individuellen Sondermaß gefertigt.

**VORHER:**



Die alte Bodentreppe hat ein zweiteiliges Holzleiternenteil zum Schieben. Weder Deckel noch Lukenkasten sind gedämmt oder isoliert. Zwischen Lukendeckel und Kasten zieht's. Der Deckel schließt nicht bündig. Warme Luft entweicht aus dem Wohnraum. Der Dachboden ist fast ungedämmt und nicht ausgebaut. Nur die Dachschrägen wurde mit Steinwolle gedämmt.



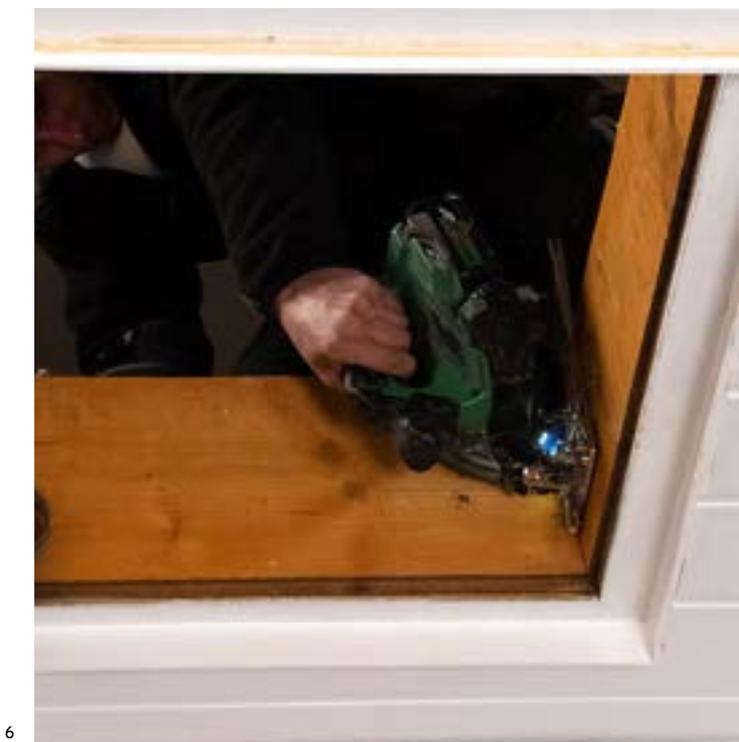
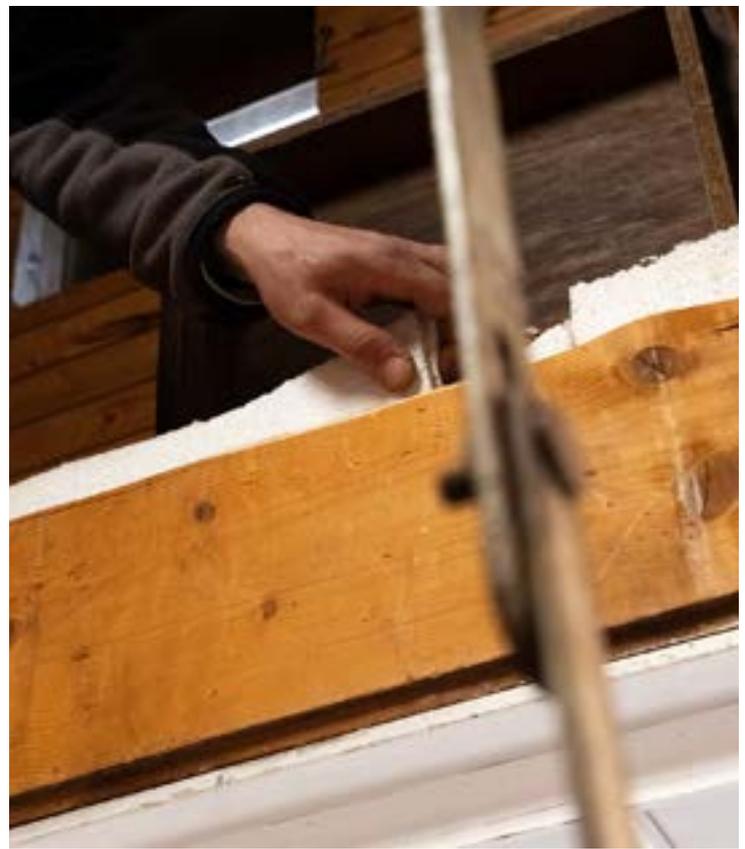
Alexander <b>Gebr. Dollé oHG.</b> Leitern - GEDO-Treppen - Holz 28 Bremen-Oberneuland Kocherstraße Landstraße 115	Von Ihrem Fachhändlerbestellen!	Lübecke/Westf.	Nr. 6583
	An	Karl-Heinz Vollers	am 20.10.1998
	in	Zimmerbetrieb 28511 Spaden	8
	Straße und Hausnummer	Bremerhaven-Lehr	
	Bestimmungsbüchse	Bremerhaven-Lehr	

Die ganze Sendung besteht aus 8 Stück



**SCHRITT 1:** Die alte Bodentreppe muss raus, ebenso das alte Lukenschutzgeländer. Zum Glück sind es nicht so viele Schrauben. Dafür ist aber genagelt worden. Aufpassen, dass das Holz nicht reißt!





### **WEG MIT DEM ALTEN LUKENKASTEN!**

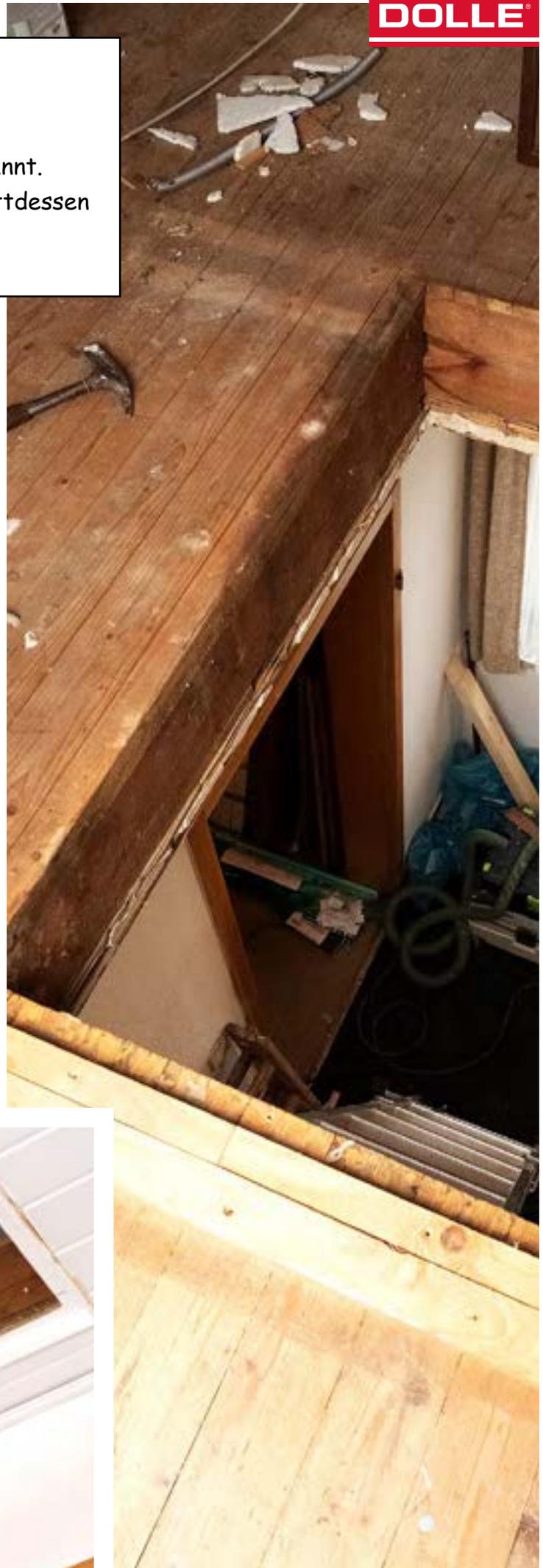
Er war doch etwas gedämmt, mit Styropor. Alte Zierleisten und Abdeckleisten müssen auch entfernt werden.

Zum Vorschein kommt ein Wechselbalken. Glück gehabt!

Nicht selten muss der in Altbauten erst noch eingebaut werden, um eine neue Bodentreppe zu montieren.

## WARUM LIEGT HIER EIGENTLICH STROH?

Dampfsperren als Folie waren 1968 noch nicht bekannt. Unter der ungedämmten Holzbalkendecke liegt stattdessen eine verputzte Schilfrohrmatte.

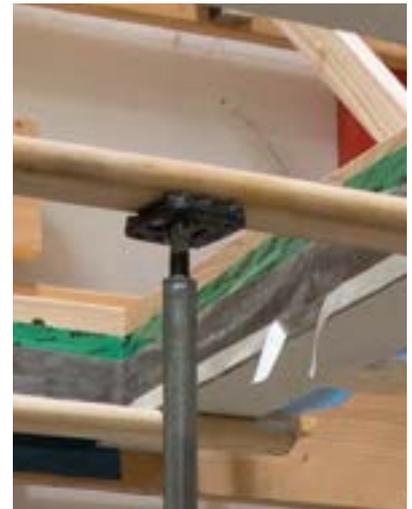


## SCHRITT 2:

Den Einbau der neuen Bodentreppe vorbereiten. Als Hilfskonstruktion Querlatten unter die Deckenöffnung schrauben.



Alternativ Leisten mit einer Teleskopstange/Baustütze feststellen.



Lukenkasten auf den Hilfslatten ablegen.





### SCHRITT 3:

Lukenkasten justieren und festschrauben. Abstand rundherum messen und mit Keilen den Kasten in Position halten. Abstand zur Deckenöffnung muss überall gleich sein. Bohrlöcher markieren.



JA, IMMER  
NOCH GERADE!



**WRRRRR!**

**VORBOHREN, JUSTIERSCHRAUBEN EINSCHRAUBEN. NICHT GANZ FEST ZIEHEN!**

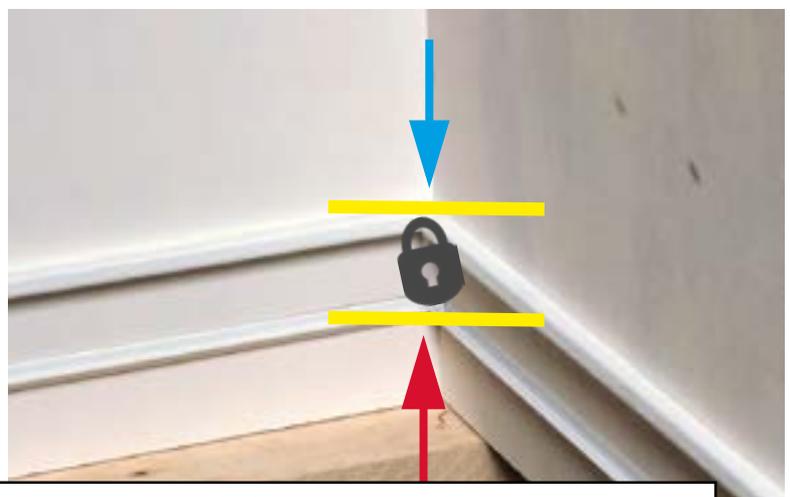
In Altbauten sind die Abstände zwischen Lukenkasten und Deckenöffnung manchmal größer. Daher können auch längere Justierschrauben und Befestigungsschrauben benutzt werden.





#### SCHRITT 4:

Deckel einhängen, justieren und festschrauben.  
Dann prüfen, ob er bündig und luftdicht schließt. Er muss an die obere, umlaufende Dichtung direkt anschließen.



Die 2 umlaufenden Doppeldichtungen und die senkrechten Eckdichtungen in allen 4 Ecken sorgen für höchste Luftdichtigkeit! Der Deckel schließt oben an die erste Dichtung direkt an. Die zweite darunter, schmiegt sich dann an die Seite des Deckels und liegt dort nahtlos an.



Schnäpper schnappt zu. So solls sein!



**SCHRITT 5: Scharniere am Deckel befestigen**



**CLICK!**

Knickhebel aufstecken



**DREH!**

**DREH!**

**DREH!**

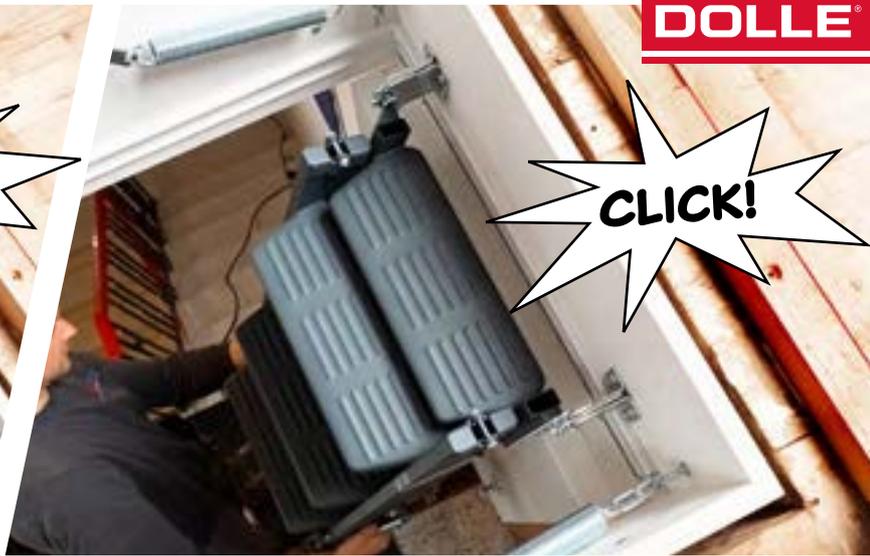


**....FEST!**



Kette mit Federverbinden und am Haken im Lukenkasten einhängen. Für mehr oder weniger Zugkraft der Feder einfach die Kette ein Glied weiter einhängen.





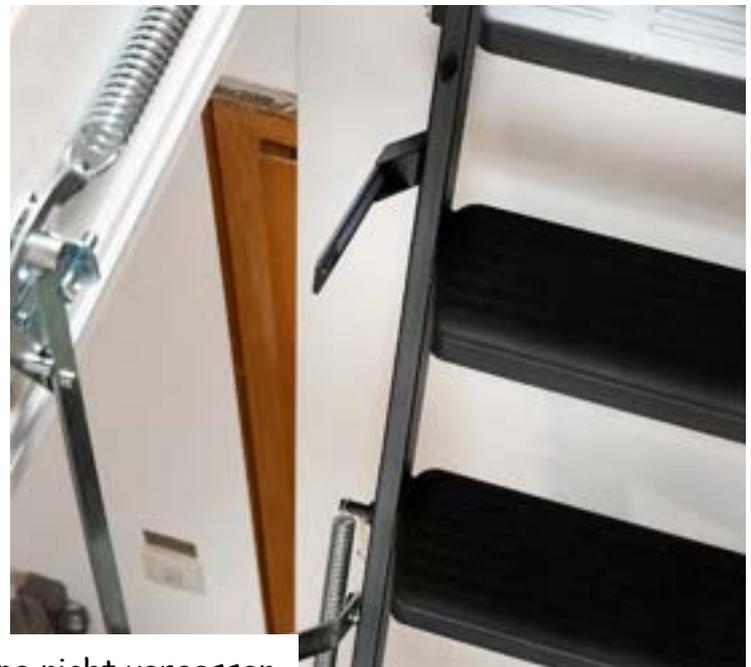
**WENN'S CLICK MACHT, ISSES RICHTIG:**

Leiternteil in die patentierten click-Scharniere einhängen. Dann die Hebel vom Deckel und die Federn an der Treppe befestigen.





Mit der Stellschraube am Knickhebel die Ausladung der Treppe noch einmal korrigieren, so dass das Leiternteil beim Aus- und Einklappen nicht an den Lukenkasten schlägt.



**SCHRITT** : Teleskophandlauf anbringen, Endkappe nicht vergessen.



**SCHRITT 6:**

Der Deckenanschluss.

Da es in alten Häuser meist noch keine Dampfsperre gibt, wird hier auf ein Deckenanschlussband verzichtet. Die Decke des Dachbodens wird in diesem Fall noch ausgeblasen und gedämmt. Auf dem Fußboden werden später noch Dämmplatten verlegt. Die Einbaufuge wird mit 2-Komponentenschaum ausgeschäumt.



### ZWISCHENSTAND:

Von unten bleibt die Einbaufuge noch offen und wird erst später komplett ausgeschäumt. Dann kommen auch die Abdeckleisten dazu, die die Fuge optisch verdecken.





**SCHRITT 7:**

Die Abdeckleisten müssen maßgefertigt werden. Die Einbaufuge ist zu breit.



Die beiliegenden Abdeckleisten aus Kunststoff wurden aufgrund der Vertäfelung und auf Wunsch des Bauherren angefertigt. Kiefernholz ist gut geeignet. Beim späteren Lakieren scheint die Maserung nicht mehr durch. Alle Leisten werden auf den Lukenkasten genagelt. Lack in RAL 9016 passt gut.



**LETZTER AKT:**

Lukenschutzgeländer. Das Geländer ist als Absturzsicherung baurechtlich vorgeschrieben.

Idealerweise verwendet man fertige Systeme mit bereits zugeschnittenen Latten und allen benötigten Schrauben und Zubehörteilen. Weiter verstärken oder Aber man kann sie individuell noch verkleiden.



JA, DAS NENN ICH GERADE!



# CREDITS

## CLICKFIX® COMFORT



Schneller und einfacher Einbau durch patentierte click-Module und Knickhebel



Sehr einfache Bedienung durch Federmechanik und Leiternteil aus Aluminiumdruckguss



Justierbare Teleskopfüße - Für den garantiert geraden Stand der Treppe, kein Absägen des Leiternteiles; Stufen geriffelt und rutschfest

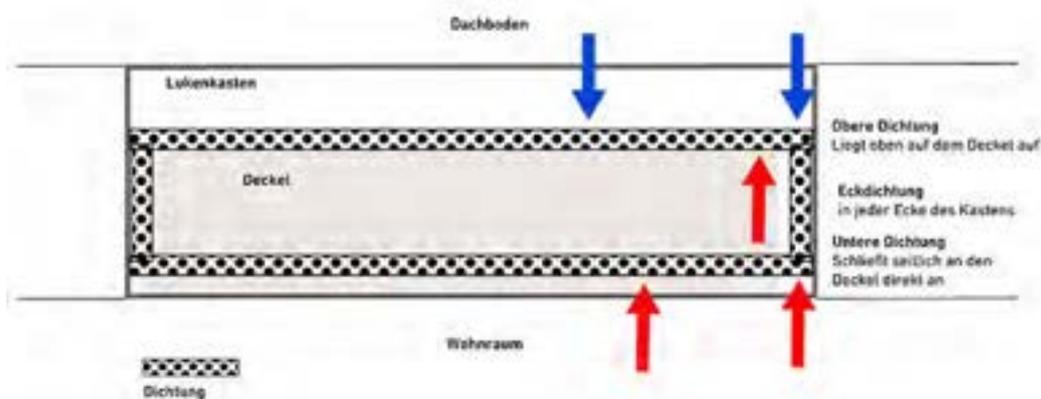


# FÜR DICHTER UND DÄMMER

## UMLAUFENDE DOPPELDICHTUNGEN UND ECKDICHTUNGEN

Die DOLLE clickFIX®-Bodentreppen haben im Kasten alle diese mehrfachen Dichtungen. Sie schützen optimal vor Kondenswasser und halten zusammen mit anderen Dämm- und Isolierungsmaßnahmen den Deckel und damit die Treppe und den Dachboden luftdicht.

Im geschlossenen Zustand liegt der Deckel innen fest an der obersten Dichtung. Die zweite, untere Dichtung schmiegt sich an die Seite des Deckels. So kann an den langen Seiten keine warme Luft entweichen und keine kalte durchdringen. Die senkrechten Eckdichtungen verhindern, dass in den Ecken Luft entweichen kann. So ist der Deckel rundherum dicht!



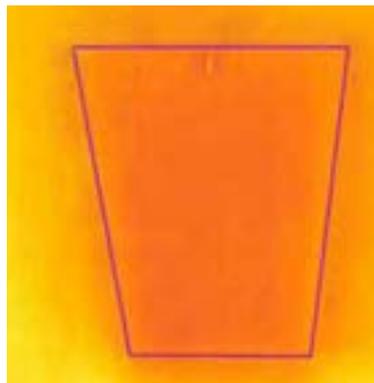
## WÄRMEBILD

Eine Wärmebildkamera bringt es ans Licht: Hier wird genau ersichtlich, wo kalte und warme Bereiche sind. Je blauer das Bild, desto kühler ist es an der Stelle.

Das originale Vorher-Bild der alten Bodentreppe. Der Dachboden ist noch nicht gedämmt. Alles ist blau.



Das idealtypische Bild einer top-gedämmten Bodentreppe. Hier ist der kalte Bereich minimal ausgeprägt.



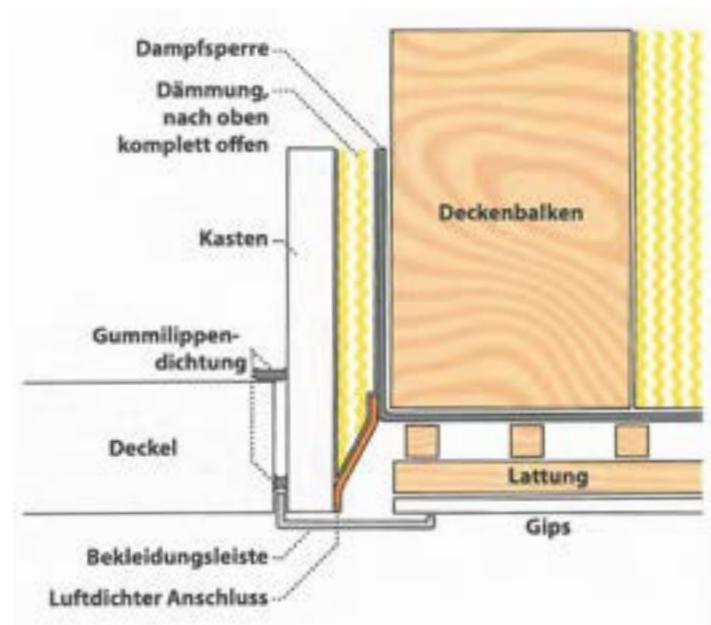
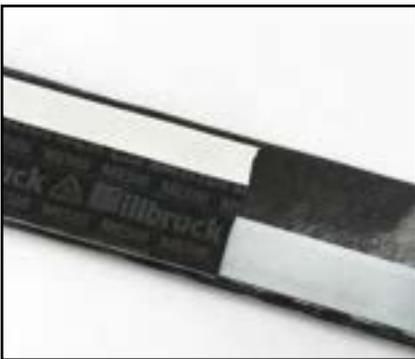
## DECKENANSCHLUSS

Essentiell für eine gute und wirksame Dachbodendämmung ist der luftdichte Anschluss der Bodentreppe an die Deckenöffnung.

Immer von der **warmen** Seite her **luftdicht** abschließen. Im Neubau ist das immer die Dampfsperre, die die unterste Deckenschicht bildet. Sie wird mittel Deckenanschlussband mit dem Lukenkasten verbunden.

Nach oben hin, an der **kalten** Seite, immer **offen** lassen. Damit Feuchtigkeit entweichen kann. Sonst besteht die Gefahr der Schimmeldbildung.

Bei Altbauten ist jedoch oft noch keine Dampfsperre vorhanden. Hier wird das Deckenanschlussband direkt auf den Wechselbalken geklebt. Zusammen mit dem Bauschaum, der die Einbaufuge füllt, hält das fest.



## DÄMMUNG DES BODENS

Hier wurden auf die alten Dachbodenlatten (unten) STEICO-Dämmplatten (Mitte) und darüber OSB-Grobspanplatten (oben) verlegt.



Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienlich sind, vorbehalten!  
© Gebr. DOLLE GmbH 2023

Im DOLLE-Programm finden Sie Bodentreppen, Raumspartreppen und Mittelholmtreppen, Geschosstreppen, Außentreppen und Geländersysteme sowie umfangreiches Zubehör. Informationen und Online-Planungshilfen zu unseren Produkten finden Sie auch unter:

**dolle.de**